| **BUNDESLAND/ Antragsfrist** | **Krankenkosten von der Verpflichtungs-erklärung ausgenommen?** | **Verpflich­tungserklärung durch Dritte möglich?**  | **Bonitätsprüfung etc.** | **Personenkreis:**1. **Zuzug außer zu Syrern+ Deutschen auch zu Staatenlosen (Kurden, Palästinensern) möglich?**
2. **Sind (nicht verwandte) Personen­sorgeberechtigte v. Kindern explizit einbezogen?**
 | **Besonderheiten/****Bemerkungen** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| ***ÜBERBLICK*** | *Ja in bislang neun Ländern.*  | *Ist in der AAO selbst nicht eindeutig geregelt.* | *noch kein Überblick über die Praxis möglich* | *a) Nur in Thüringen sollen auch Staatenlose (Kurden, Palästinenser) antragsberechtigt sein**b) In Hessen +BW fehlt der Hinweis auf „weitere Personensorgeberechtigte“* | *Drei Länder (NRW, BW, SL) begrenzen Personenzahl;**Ergänzende Bestimmungen /Praxiserfahrungen liegen von einigen Ländern nicht vor* |
| **Baden- Württemberg**28.2.2014 | JA (interne Verwaltungsanweisung) | NEIN |   | 1. NEIN
2. NEIN
 |  Beschränkung auf bis zu 500 Personen |
| **Bayern***Keine Anordnung!* | *--* | *--* | *--* | *--* | -- |
| **Brandenburg**28.2.2014 | JA (Auskunft MI) | Nicht explizit |   | 1. NEIN
2. JA
 | Über die AAO hinaus liegen keine schriftlichen Info vor. |
| **Bremen** | JA / (Auskunft MI) | Nicht explizit |   | a) NEINb) JA | Über die AAO hinaus liegen keine schriftlichen Info vor. |
| **Berlin**28.2.2014 | JA | NEIN | „bei der Verpflichtung für eine Person Nettogehalt von 2.140 Euro, für Verheiratete von 2.970 Euro und für Verheiratete mit einem Kind von 3.348 Euro voraus. Für jede weitere aufzunehmende Person kommen weitere Kosten hinzu.“ | a) NEINb) JA |  |
| **Hamburg**28.2.2014 | NEIN/nicht bekannt | Nicht explizit |  | a) NEINb) JA | Über die AAO hinaus liegen keine weiteren Info vor. |
| **Hessen**28.2.2014Landtagsbeschluss Fristverlängerung, Erlass muss folgen | JA/NEIN = lt. Landtagsbeschluss Kostenbefreiung für bis zu 365 Personen, Erlass muss folgen | Nicht explizit |  | a) NEINb) NEIN |  |
| **Mecklenburg Vorp.**28.02.2014 | NEIN (Stand Ende Sept) | JA |   | a) NEINb) JA |  |
| **Niedersachsen**28.2.2014 | NEIN (Kostenüber­nahme wird derz. „haushaltsrecht­lich“ geprüft) | JA | Einkommen muss oberhalb über der Pfändungsfreigrenze liegen [akute Kostenübernahme durch die Behörden ist offenkundig eingeplant. Verzicht auf etwaige Rückforderungen ist offenes Thema.] | a) NEINb) JA |  |
| **NRW**31.3.2014 | JA | JA |   | a) NEINb) JA | Begrenzung auf 1.000 Personen.Zuweisung geht in die Asylsuchendenquote ein mit entspr. Kostenerstattung. |
| **RLP**28.2.2014 | JA, in Ausnahmefällen | JA |   | a) NEINb) JA |  |
| **Saarland**31.3.2014 | NEIN / nicht bekannt | Nicht explizit |   | a) NEINb) JA | Beschränkung auf 62 PersonenÜber die AAO hinaus liegen keine weitere Info vor. |
| **Sachsen**28.2.2014 | NEIN/nicht bekannt | Nicht explizit |  | a) NEIN / nicht bekanntb) JA | Über die AAO hinaus liegen keine weitere Info vor. |
| **Sachsen Anhalt** 31.3.2014 | JA  | JA, aber nur zusätz­lich zu den Verwand­ten | I.d.R. § 3 AsylbLG-Beträge oberhalb der Pfändungsfreigrenzen. Zur Vermeidung von Härten kann die ABH geringere Maßstäbe ansetzen. | a) NEINb) JA | In besonderen Fällen Aufnahme aus auch anderen Staaten (als Anrainerstaaten+Ägypt.) möglich |
| **Schleswig-Holstein**28.2.2014 | Offiziell NEIN (möglicherweise doch bei begrenzter Zahl) | Ja, ggf. über Sperrkonto | Einkommen Unterhaltsbeträge für die Nachziehenden plus eigene Pfändungsfreigrenzen. Auch möglich: hohe Sicherheitsleistung auf Sperrkonto. | a) NEINb) JA |  |
| **Thüringen**10.3.2014 | JA | Nicht explizit |   | a) **JA** (mind. Kurden -lt. Landtags-protokoll v.18.10.2013b) JA | Antragstellung auch für staatenlose Kurden möglich („großzügige Handhabung des Kriteriums der syr. Staatsangehörigkeit“) |